

## **Informationen und Alternativen zur Fusion der Volksbank Syke eG mit der Volksbank Niedersachsen-Mitte eG**

Bei geplanten Verschmelzungen von Unternehmen erfolgt stets eine Ermittlung des Unternehmenswertes um ein angemessenes Umtauschverhältnis der Anteile festlegen zu können. Lediglich bei Verschmelzungen von Genossenschaftsbanken untereinander wird dies seitens der Genossenschaftsorganisation mit der Behauptung verweigert, dass Genossenschaftsmitglieder grundsätzlich nicht am Vermögen ihrer eigenen Genossenschaft beteiligt sind. Eine klärende gerichtliche Entscheidung dazu gibt es (noch) nicht. [Hier weitere Ausführungen dazu.](#)

Nachfolgend jener Teil der Passivseite der Bilanz des Jahres 2021 der Volksbank Syke eG mit dem deren eigenes Vermögen und damit auch ein Unternehmenswert überschlägig ermittelt werden kann.

<b>Bilanzposition der Passivseite</b>	<b>Betrag</b>
11. Fonds für allgemeine Kreditrisiken	54.600.000,00 €
12. Eigenkapital	40.617.904,00 €
<b>Summe (= gesamtes Eigenkapital)</b>	<b>95.217.904,00 €</b>
Abzgl. der darin enthaltenen Geschäftsguthaben der Mitglieder	- 9.565.378,00 €
<b>= gesamte offen ausgewiesene Rücklagen der Volksbank Syke eG</b>	<b><u>85.652.526,00 €</u></b>

Mit diesen offen ausgewiesenen Rücklagen wurden als Gegenposition auf der Aktivseite der Jahresbilanz Vermögenswerte und Besitz geschaffen, die sich im alleinigen Eigentum der Volksbank Syke eG befinden. Dazu gehören auch die im Besitz der Genossenschaft stehenden Grundstücke und Gebäude, die zum 31.12.2021 einem Buchwert von 10.961.281,00 € besitzen. Weiteres Vermögen befindet sich in den eigenen Wertpapieren, den Beteiligungen, der Büro- und Geschäftsausstattung usw. Über die genauen Beträge kann Ihnen Ihr Vorstand Auskunft geben.

Das **eigene Vermögen** der Volksbank Syke eG beträgt somit mindestens

**85.652.526,00 €**

Es soll im Rahmen der beabsichtigten Verschmelzung **ohne jeglichen Ersatz für die Mitglieder der Volksbank Syke eG** in das Eigentum der Volksbank Niedersachsen-Mitte eG übertragen werden.

Zum **inneren Wert eines Geschäftsanteils** hat bereits der BGH geurteilt, dass, solange ein Mitglied nicht aus der Genossenschaft ausgeschieden ist, es an diesem Wert beteiligt ist.

Dieser innere Wert eines einzelnen Geschäftsanteils lässt sich überschlägig wie folgt berechnen:

$$\begin{aligned} & \text{Gesamtes Eigenkapital} : \text{Geschäftsguthaben} \\ & = 95.217.904,00 \text{ €} : 9.565.378,00 \text{ €} = 9,954 \end{aligned}$$

Oder anders ausgedrückt: Der innere Wert jedes einzelnen Euros an einbezahlten Geschäftsguthaben der Volksbank Syke eG beträgt das 9,954 -fache. Jeder einzelne Geschäftsanteil von 300,00 € hat somit eigentlich einen **Wert von 2.986,33 €**.

Der tatsächliche Wert ist noch höher, da weitere, nicht aus der Bilanz ersichtliche erhebliche Vermögenswerte der Genossenschaft vorhanden sind.

Bei der vom Vorstand geplanten **Verschmelzung mittels Vermögensübergabe als Ganzes** wird nun – zusätzlich zum Bankgeschäft – auch dieses gesamte Vermögen der Genossenschaft zusammen mit den Gegenpositionen der Passivseite an die aufnehmende Genossenschaftsbank verschoben, deren Genossenschaftsvermögen sich damit um diese 85.652.526,00 € erhöht. Die Geschäftsguthaben der Mitglieder der Volksbank Syke eG in Höhe von 9.565.378,00 € werden im Verhältnis 1:1 in

Geschäftsguthaben der Volksbank Niedersachsen-Mitte eG umgetauscht. Vom Vermögen ihrer eigenen Genossenschaftsbank erhalten sie nichts.

Danach weisen beide Seiten der Bilanz der übertragenden Genossenschaftsbank nur noch Nullwerte auf, die Volksbank Syke eG hat keine Mitglieder und auch kein Vermögen mehr, sie wird aufgelöst und im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Walsrode nach 127 Jahren des Bestehens gelöscht. So als hätte es sie nie gegeben.

**Die große Frage**, die sich uns von igenos e.V. dabei immer stellt **lautet:**

**Warum werden von Vorstand und Aufsichtsrat den Mitgliedern die erheblich besseren nachfolgenden Alternativen die das Umwandlungsrecht dazu bietet, verschwiegen.** Obwohl die **Treue- und Sorgfaltspflicht** sie dazu verpflichtet, allein das Interesse und Wohl der Volksbank Syke eG und deren Mitglieder in den Vordergrund all ihrer Handlungen zu stellen und keine eigenen Interessen zu verfolgen.

So bleibt z.B. bei der **Alternative „Ausgliederung“** (§ 123 Abs. 3 Nr. 1 UmwG) die Genossenschaft zusammen mit ihren Mitgliedern und deren Geschäftsguthaben erhalten. Neben der Übertragung des Bankgeschäfts kann das Vermögen ganz oder zum Teil übertragen werden. Das bedeutet, dass z.B. die Bankgebäude im Eigentum der übertragenden Genossenschaftsbank bleiben und an die aufnehmende Genossenschaftsbank vermietet werden können. Für das zusätzlich zum Bankgeschäft übertragene (Teil)Vermögen erhält die übertragende Genossenschaft in gleicher Höhe Anteile an der aufnehmenden Genossenschaft. [Hier mehr dazu](#)

Bei der **Alternative „Formwechsel“** (§§ 190 ff UmwG) werden die Geschäftsguthaben der Mitglieder durch Wechsel in die Rechtsform AG in Aktien umgewandelt. Aus den bei der Volksbank Syke eG vorhandenen Geschäftsguthaben in Höhe von 9.565.378,00 € würden bei Umwandlung 9.565.378 Stückaktien werden. Der erste Kurs jeder einzelnen Stückaktie nach Umwandlung könnte dann ca. 9,95 € betragen. [Hier mehr dazu](#)

Bei der Alternative **Mitgliederfreundliche Verschmelzung** hätte nach einem Formwechsel ein Geschäftsanteil von 300,00 € einen Aktienwert von ca. **2.986,33 €**. Wird erst anschließend die Verschmelzung mit der Volksbank Niedersachsen-Mitte eG vorgenommen, würde dieser Betrag dann entweder ausgezahlt oder in die entsprechende Anzahl von Geschäftsanteilen der aufnehmenden Genossenschaft umgetauscht. Wie sich ein solcher Umtausch auswirkt, können Sie [hier nachlesen](#)

Weitere ausführliche Informationen unter: <https://wegfrei.de>

**Sie wollen mehr dazu wissen?** Kontaktieren Sie uns

**Kontaktadresse:**

**igenos e.V.**

Interessengemeinschaft der Genossenschaftsmitglieder  
Kirchstraße 26, 56859 Bullay / Mosel  
Vorstand: Gerald Wiegner, Georg Scheumann  
Vereinsregister: Amtsgericht Koblenz VR 21586

**Büro Bullay**

Telefon Büro Bullay: 06542 9693840 Gerald Wiegner  
E-Mail: [post@igenos.de](mailto:post@igenos.de)

**Regionalbüro Süd**

Telefon Büro Großhabersdorf: 09105 9980701 Georg Scheumann  
E-Mail: [post@igenos-sued.de](mailto:post@igenos-sued.de)

Text: Georg Scheumann, Großhabersdorf, <https://wegfrei.de>